

## Škoda Auto: Besondere Jubiläen im Jahr 2023

- › 110. Jubiläum der Laurin & Klement M-Modelle, Vorgänger des Škoda Superb
- › 100 Jahre Škoda Logo, blaue Farbgebung des geflügelten Pfeils wich vor 30 Jahren markentypischem Grün
- › 80 Jahre Škoda Fahrzeuge mit Allradantrieb (4x4)

**Mladá Boleslav / Cham, 26. Januar 2023 – Für Škoda Auto stehen im Jahr 2023 zahlreiche Jubiläen auf dem Programm. Unter anderem entstand vor 100 Jahren das Logo mit dem markanten, geflügelten Pfeil, der für Dynamik und Fortschritt steht. Fahrzeuge mit Allradtechnik entstehen bei Škoda bereits seit 80 Jahren. Zusätzlich feiert das Unternehmen in diesem Jahr Jubiläen sportlicher Erfolge sowie von Langstreckenfahrten über verschiedene Kontinente und bedeutender Modelle, die etwa den Weg für den Superb ebneten. Auch zuverlässige Nutzfahrzeuge sind fester Bestandteil der Geschichte des tschechischen Automobilherstellers. Eine vollständige Übersicht über die im weiteren Jahresverlauf anstehenden Jubiläen bietet die angehängte Broschüre.**

Die Geschichte des Unternehmens aus Mladá Boleslav reicht zurück bis ins Jahr 1895. Václav Laurin und Václav Klement einte damals die Leidenschaft für das Fahrrad und so legten die beiden Tschechen den Grundstein für den Fahrradhersteller Slavia. Ab 1899 fertigten sie nach eigenen Entwürfen auch moderne Motorräder, bevor die Öffentlichkeit im Herbst 1905 auf das erste Automobil von Laurin & Klement aufmerksam wurde – die Voiturette A.

Aufgrund ihres internationalen Erfolges wurde die Marke L&K (Laurin & Klement) damals schnell zum grössten Automobilhersteller Österreich-Ungarns und später der Tschechoslowakei. Seit Herbst 1925 kennzeichnet die Fahrzeuge aus Mladá Boleslav das Škoda Logo mit dem geflügelten Pfeil, damals stieg der Pilsener Maschinenbaukonzern Škoda als starker strategischer Partner ein. Registriert wurde das Markenzeichen allerdings bereits vor 100 Jahren, am 15. Dezember 1923.

Darüber hinaus stehen für Škoda in diesem Jahr zahlreiche weitere bedeutende Jubiläen auf dem Programm: Vor etwa 110 Jahren ebneten die M-Modelle von Laurin & Klement den Weg für den Škoda Superb und vor 80 Jahren fertigte das Unternehmen erstmals Fahrzeuge mit Allradantrieb.

Eine vollständige Übersicht über die im weiteren Jahresverlauf anstehenden Jubiläen bietet die angehängte Broschüre. Zu ausgewählten Jubiläen werden ausserdem eigene Pressemeldungen erscheinen.

## Kontakt

### Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / [skoda.pr@amag.ch](mailto:skoda.pr@amag.ch)

[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch) / [www.skodapress.ch](http://www.skodapress.ch)

Bilder zur Presseinformation:



### Broschüre – Škoda Auto: Besondere Jubiläen im Jahr 2023

Für Škoda Auto stehen im Jahr 2023 zahlreiche Jubiläen auf dem Programm. Unter anderem entstand vor 100 Jahren das Logo mit dem markanten, geflügelten Pfeil, der für Dynamik und Fortschritt steht. Fahrzeuge mit Allradtechnik entstehen bei Škoda bereits seit 80 Jahren. Zusätzlich feiert das Unternehmen 2023 Jubiläen sportlicher Erfolge sowie von Langstreckenfahrten über verschiedene Kontinente und bedeutender Modelle, die etwa den Weg für den Superb ebneten.

Quelle: Škoda Auto

## Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.